

# Familienverband Feuerlein



## Rundbrief 2026

Liebe Mitglieder des Familienverbandes Feuerlein,

in diesem Jahr findet am 18. Juli 2026 wieder der Große Feuerleintag statt. Ausgesucht haben wir uns das Parkcafé, mitten im Blühenden Barock in Ludwigsburg.

Das Blühende Barock ist mit seinen großen Parkanlagen, der farbenfrohen Blütenpracht und dem württembergischen Residenzschloss ein historisch interessantes Ziel für unseren Familientag. Auch der legendäre Märchengarten gehört dazu.



Im Parkcafé ist der gelbe Salon für uns exklusiv reserviert.



Das Parkcafé ist kein à la carte Restaurant, sondern hält nur Veranstaltungen ab. Deswegen muss eine verbindliche Anmeldung und Essensauswahl vorab erfolgen. Absagen sollten unbedingt spätestens vier Tage vorher mitgeteilt werden. Falls kurzfristig eine Verhinderung wegen einer auftretenden Krankheit entstehen sollte, werden wir eine Lösung finden.

Beim Mittagessen handelt es sich um ein Menü, bestehend aus der

- **Vorspeise** (Schaumsuppe von frischen Kräutern oder kleinem buntem Salatteller),

dem **Hauptgang** mit drei verschiedenen Wahlmöglichkeiten:

- Kalbsrückensteak, selbstgemachte Kräuterbutter, mediterranes Grillgemüse und Rosmarinkartoffeln
- Zartes Putengeschnetzeltes, Kräuterrahmsauce, Waldpilze und Spätzle
- Hausgemachte Gemüselasagne, Tomaten-Basilikum und Sugo

und einem

- **Dessert** (Vanille Parfait mit Erdbeer-Ragout).

Die Kosten für das Menü sind abhängig vom gewählten Hauptgang:

- 54,00 € für den Hauptgang mit **Kalbsrückensteak**
- 42,00 € für den Hauptgang mit **Putengeschnetzeltem**
- 39,00 € für den Hauptgang mit **Gemüselasagne**

Die Preise entsprechen dem eines gehobenen Restaurants in exquisiter Lage. Die Raummiete für den gelben Salon hat der Feuerleinverband bereits übernommen.

Das gewählte Menü und die konsumierten Getränke sollte bitte jeder Teilnehmer anschließend mit dem Bedienungspersonal im Restaurant selbst abrechnen.

Die Pauschale für Kaffee und Kuchen in Höhe von 14 € pro Person übernimmt der Familienverband.

Für Kinder, Schüler, Studenten und junge Erwachsene ohne eigenes Einkommen übernimmt der Familienverband auch die Kosten für das Mittagessen.

Die verbilligten Eintrittskarten ins Blühende Barock in Höhe von 7 € pro Person können aus organisatorischen Gründen nur an einer der beiden Hauptkassen abgeholt werden, und zwar an der hinteren Schlosskasse.

Bevorzugt sollte das Parkhaus im Marstall, Bietigheimer Straße, 71634 Ludwigsburg angefahren werden und dann von dort die circa 300 Meter zum Schloss zu Fuß bewältigt werden. Vom Schloss zum Parkcafé sind weitere 500 Meter Fußweg zurückzulegen. Eine andere Parkmöglichkeit wäre der Parkplatz Bärenwiese, Friedrich-Ebert-Straße 1, 71638 Ludwigsburg. Dann kann aber der Eintritt nicht an der Kasse in der Schorndorfer Straße erfolgen, sondern es müsste die seitliche Allee zur Schlosskasse gegangen werden.

Für Behinderte mit entsprechendem Ausweis gibt es im Schlosshof einige wenige Parkmöglichkeiten. Zudem bietet das Restaurant an, dass Autos mit gehbehinderten Personen beim Restaurant vorfahren können, die betreffende Person dort aussteigt und der Fahrer das Auto dann

wieder wegfahren muss. Sollte an dieser Möglichkeit für einige Teilnehmer Interesse bestehen, wären wir zu kontaktieren, damit wir die Einzelheiten mit dem Restaurant besprechen können. Eine genaue Wegbeschreibung wird das Restaurant für solche Fälle erst dann bekanntgeben.

Vor dem Treffpunkt im Parkcafé besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Schlossführung, die für uns um 10:30 Uhr beginnt. Die Kosten dafür übernimmt der Familienverband. Kurz davor treffen wir uns an der Kasse. Man kann die komplett barrierefreie Schlossführung mit einem Aufzug erreichen. Es stehen auch tragbare Klappstühle bereit, so dass man während der Führung nicht immer stehen müsste.

#### **Das Programm für den 18. Juli 2026 in Ludwigsburg:**

- **10:15 Uhr:** Treffpunkt am Schlosseingang zur Schlossführung, die um 10:30 Uhr beginnt. Eine Anmeldung dazu ist vorab erforderlich. Alternativ kann selbstständig das Keramikmuseum im Schloss besucht werden, welches im Preis der Eintrittskarte für das Blühende Barock enthalten ist. Wer auf all das verzichten möchte, kommt direkt zum Treffpunkt um 12:15 Uhr ins Parkcafé.
- **12:15 Uhr:** Treffpunkt im Parkcafé und Begrüßung.
- **12:30 Uhr:** Beginn des Mittagessens.
- **14:30 Uhr:** Aufstellung zum Gruppenfoto.
- **14:45 Uhr:** Möglichkeit zur Führung durch das Blühende Barock durch Florian Schimpf, der bei Interesse auch seine dortigen Honigbienen vorstellt. Es kann aber auch ein selbstständiges Spazieren durch das Blühende Barock erfolgen. Wer möchte, kann auch einfach in dieser Zeit auf der Terrasse des Parkcafés verweilen.
- **16:15 Uhr:** Kaffee und Kuchen im Parkcafé.

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Aus der Innenstadt von Stuttgart mit der S-Bahn Linie S4 oder Linie S5 bis Ludwigsburg und von dort mit dem Bus oder zu Fuß zum Blühenden Barock. Die Buslinien 421, 427, 430 und 444 fahren bis zum Residenzschloss. Von dort kommt man durch den Schlosshof an die Schlosskasse.

**Anfahrt mit dem PKW:** Parkmöglichkeiten sind bereits oben beschrieben.

**Übernachtungsmöglichkeiten** bestehen z. B. im Boutique-Hotel Kronenstuben, Kronenstraße 2, 71634 Ludwigsburg, Telefon: 07141 6430000. Die besseren Doppelzimmer kosten zwischen 119 und 139 €, das Frühstück kostet 14 € pro Person extra. Um in der Nähe dieses Hotels zu parken, kann das Parkhaus im Marstall, Bietigheimer Straße, 71634 Ludwigsburg für 10 € pro Tag benutzt werden. Das Hotel ist nur circa 400 Meter vom Schloss entfernt in der Innenstadt von Ludwigsburg.

Eine alternative Übernachtungsmöglichkeit wäre das sehr schöne Vier-Sterne-Hotel Nestor, Stuttgarter Str. 35/2, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 9670. Das Hotel Nestor hat für die Zimmer Tagespreise. Am Wochenende ist es günstiger, sofern nicht gerade Veranstaltungen sind. Im günstigsten Fall kostet dann das Doppelzimmer ab 120 €. Das Frühstück kostet 20 € pro Person extra, das Parken käme auf 14 € pro Tag. Die Entfernung zum Schloss beträgt 1 km Fußweg. Bitte die jeweiligen Hotelbuchungen selbstständig durchführen.

**Zusatzinfo:**

Herzog Carl Eugen von Württemberg hat von 1764–1775 Ludwigsburg als Hauptsitz der Regierung des Herzogtums Württemberg bestimmt. In Ludwigsburg hat zum Beispiel Sigmund Castenbauer (\* 1677; † 1736) als Hofmusikus und „Instrumenten-Verwalter“ gewirkt, als Ludwigsburg von 1718–1733 das erste Mal Regierungssitz war. Sigmund Castenbauer war der Vater von Magdalene Barbara Fischer geb. Castenbauer (\* 1718; † 1786), die wiederum die Mutter von Auguste Feuerlein geb. Fischer (\* 1747; † 1823) war, der Stamm-Mutter des Familienverbands Feuerlein.

Auch deren Ehemann Carl Friedrich Feuerlein hatte als Geheimer Kabinettssekretär ab 5. Oktober 1766 naturgemäß sehr häufig am damaligen Regierungssitz in Ludwigsburg zu tun.

Aber nicht nur im 18. Jahrhundert, auch im 19. Jahrhundert gibt es einige wichtige Bezüge. So heiratete beispielsweise Hedwig Schott (\* 1834; † 1921), Enkelin von Emilie Pistorius verwitwete Vischer geb. Feuerlein, im Jahre 1856 den späteren Oberbürgermeister von Ludwigsburg. Es war dies Heinrich von Abel (\* 1825; † 1917), der von 1864 bis 1897 Oberbürgermeister von Ludwigsburg war. Schwiegersohn von Hedwig und Heinrich von Abel war dann Karl von Fleischhauer (\* 1852; † 1921), württembergischer Kultminister und dann auch Innenminister zu Zeiten des Königreichs Württemberg.

Ludwigsburg mit seinem prächtigen Residenzschloss ist sicherlich als eines der wichtigsten Erinnerungsorte der württembergischen Geschichte und somit natürlich auch der Familie Feuerlein zu sehen.

Anmeldungen (Familientag mit oder ohne Schlossführung), Essenswünsche und Nachfragen zum Familientag am 18. Juli 2026 sind bis spätestens 15. Juni zu richten an Dietmar Bernlochner, Kraftwerkstraße 31 A, 66424 Homburg, Tel. 06841-170310, E-Mail: [dietmar.bernlochner@web.de](mailto:dietmar.bernlochner@web.de). Falls auf Anmeldungen per E-Mail oder Anrufbeantworter keine Rückmeldung zur Bestätigung der Anmeldung erfolgt, könnte etwas schiefgegangen sein. Dann bitte nochmals nachhaken.

Herzliche Grüße

Ihr

